**Stell di en`d Sonna**

schwäbischeÜbersetzung: Rosi Hörmann   
deutscher Text & Musik: Kurt Mikula

**R: Stell di en`d Sonna, g`wirm die G`sicht.  
Schbreng nei en`s Leaba, mitta en`s Licht.  
Zoig wa da kasch, verschdeck de id.  
Vertrau` auf Gottes Seaga ond firchd de id.**

1. Hosch du scho entdeckt, was alles en dir steckt?

Vieles schlummered no endir, glaub des mir.

2. Des Leaba isch zu schea um nur herumzustea.  
 Komm ond pack mit a, breng dia Welt voraa.  
  
3. Koiner isch zu gloi, breng dih endlich ei.  
 Lass des Leaba raus, dofier gibt’s?s Applaus.